

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 39

PDF erstellt am: **22.10.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SBZ Heft Seite |
|--|--|--|----------------------------------|----------------------|
| Ville de Neuchâtel | Construction d'un complexe sportif, IW | Tous les architectes et ingénieurs civils inscrits aux registres suisses des architectes et des ingénieurs civils habitants et établis dans les districts de Neuchâtel et de Boudry depuis le 1er janvier 1977. | 27. Okt. 78 (1. Sept. 78) | folgt |
| Bezirk Schwaben, Landbauamt Augsburg | Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Lindau Bodensee, PW | Architekten mit Wohn- und Hauptgeschäftssitz seit mindestens 6 Monaten im Wettbewerbsbereich, Regierungsbezirk Schwaben, Planungsregionen Bodensee-Oberschwaben und Hochrhein, Land Vorarlberg, Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Zürich. (Siehe ausführliche Bestimmungen auf Seite 571.) | 7. Nov. 78 (ab 1. Aug.) | 1978/29 S. 571 |
| Einwohnergemeinde Frauenkappelen | Primarschulanlage, PW | Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1977 Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Laupen haben. | 13. Nov. 78 | |
| Kanton Thurgau, Hochbauamt | Kantonsschule Romanshorn, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Juli 1977 im Kanton Thurgau haben. | 17. Nov. 78 | 1978/27/28 S. 551 |
| Gemeinde Gamprin FL | Primarschulanlage in Gamprin, PW | Fachleute (Liechtensteiner und Ausländer), die ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1978 im Fürstentum Liechtenstein haben. | 20. Nov. 78 | 1978/33/34 S. 635 |
| Einwohnergemeinde Aarau, Schweiz. Nationalbank | Autoeinstellhalle, Gestaltung Schlossplatz und Neubau der Schweiz. Nationalbank in Aarau, 2 parallele PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Aargau und in den Bezirken Olten und Gösigen des Kantons Solothurn. | 30. Nov. 78 | 1978/35 S. 658 |
| Fondation «Les Baumettes», Renens VD | Etablissement médico-social à Renens, concours a deux degrés | Ce concours est ouvert aux personnes, dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, qui sont domiciliées ou établies sur le territoire des Communes de la zone sanitaire I depuis le 1er janvier 1977 au plus tard (voir page 634). | 15. Dez. 78 (29. Sept. 78) | 1978/33/34 S. 634 |
| Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg | Wohnheim für Behinderte in Staufen AG, PW | Selbständige Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1978 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm oder Lenzburg haben. | 22. Dez. 78 (6. Sept. 78) | 1978/35 S. 658 |
| Stiftung für Behinderte, Wettingen AG | Wohnheim für Behinderte in Wettingen, BW | Selbständige Architekten mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden. | 10. Jan. 79 | 1978/30/31 S. 592 |
| Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadt- park, Olten | Alters- und Pflegeheim in Olten, PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösigen-Gäu. | 15. Jan. 79 (21. Aug. 78) | 1978/30/31 S. 592 |
| Einwohnergemeinde Risch | Gemeindezentrum in Rotkreuz ZG, IW | Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben, oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind. | 19. Jan. 79 (ab 31. 8. 78) | 1978/33/34 S. 635 |
| Stadtrat von Zürich | Gestaltung des Pestalozziparkes in Schlieren/Altstetten, PW | Alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss. | 23. Jan. 79 | 1978/33/34 S. 635 |
| Bourgeoisie de Sion VS | Restaurant dans les Iles de Sion, PW | Tous les architectes, ayant leur domicile professionnel sur la Commune de Sion depuis une date antérieure au 1 septembre 1977. | 26. Jan. 79 (20. Sept. 79) | 1978/37 S. 708 |
| Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH | Kirchgemeindehaus Zollikon, PW | Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon. | 9. März 79 (4.-15. 9. 78) | 1978/33/34 S. 635 |

| | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|-------------------|
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW | Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer. | 19. März 79 (30. Sept. 78) | 1978/35 S. 658 |
| Hochbauamt des Kantons Zürich | Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW | Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind. | 30. Juli 79 | 1978/32 S. 616 |
| Direktion der eidg. Bauten | Bataillonstruppenlager Petit Hongrin, PW | Architekten schweizerischer Nationalität, die seit mindestens 1. Januar 1977 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Vevey, Aigle oder Pays d'En Haut haben. | 5. Jan. 79 (2. Okt. 79) | 1978/37 S. 708 |
| Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte | Quartierschulhaus, heilpädagogische Sonderschule, Schulheim | Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 26. Jan. 79 | 1978/38 S. 731 |
| Stadtrat von Winterthur | Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 31. Jan. 79 (31. Okt. 78) | 1978/38 S. 731 |

Neu in der Tabelle

| | | | | |
|---|--|--|----------------------------|-------------------|
| Regierungsrat des Kantons Luzern | Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW | Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute, sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. | 2. März 79 (3. Okt. 78) | 1978/39 S. 750 |
| Kaufmännischer Verein St. Gallen und Stadt St. Gallen | Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 28. Feb. 79 | 1978/39 S. 750 |

Wettbewerbsausstellung

| | | | | |
|-----------------|--|--|-------------------|-------------------|
| Stadt Dübendorf | Ideenwettbewerb Bahnhofstrasse | Primarschulhaus «Dorf», Schulhausstrasse 5, Dübendorf, 5. bis 14. Oktober, Montag, Mittwoch, Freitag von 15 bis 20 h, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 h und von 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag von 9 bis 12 h und von 14 bis 18 h. | 1977/46 S. 842 | 1978/37 S. 708 |
| Gemeinde Emmen | Gewerbeschulhaus und Dreifachturnhalle | Verwaltungszentrum Gersag, Rüeggisingerstrasse 22, Emmenbrücke, 30. September bis 8. Oktober, Samstag von 15 bis 18 h, Sonntag von 10 bis 12 h und von 15 bis 18 h, übrige Tage von 14 bis 18 h. | | folgt |

Aus Technik und Wirtschaft

Arrhythmie-Überwachungssystem

Zur Echtzeitanalyse von Herzrhythmusstörungen auf kardiologischen Intensivstationen hat Siemens das zentrale Arrhythmie-Überwachungssystem Sirecust 358 entwickelt. Diese für die bettseitige Kontrolle von maximal acht Patienten ausgelegte Anlage verarbeitet und analysiert die Elektrokardiogramme der zu überwachenden Patienten. Ein Mikrocomputer vergleicht diese mit individuellen Patienten-Bezugs-EKGs, die in einer Lernphase gespeichert wurden und gibt die entsprechend erkannten Rhythmusstörungen aus. Bei dem pultförmig aufgebauten System sind der Computer im unteren Teil, die Sichtgeräte zum Darstellen von EKGs und Zusatzinformationen zur schnellen und besseren Übersicht über die Patienten, sowie der Alarmregistrierer im Pultoberteil untergebracht. Im Sichtgeräteteil können auf dem Videoskop für acht Patienten die aktuellen Herzfrequenzwerte zusammen mit den jeweiligen Grenzwerteinstellungen, die Patienten- und Bettennummer, der aktuelle Rhythmusstatus, andere patientenspezifische Ereignisse sowie Datum und Uhrzeit dargestellt werden.

Siemens AG, D-8000 München

Innenausbau mit Werzalit-Edelholz

Das Bestreben nach einem Innenausbau, der Gemütlichkeit und Atmosphäre ausstrahlt, ist unverkennbar. Dies ist auch der Grund, weshalb das für seine wartungsfreie Aussenanwendung bekannte Werzalit-Bauprofil-Programm um eine vielversprechende Entwicklung erweitert wurde: Werzalit-Edelholz für die rustikale Innengestaltung. Es handelt sich dabei um Paneelen mit echten Eichefurnieren und rustikaler Oberfläche (Schropphobelstruktur). Ein Balken aus dem gleichen Material, besonders geeignet für Deckenverkleidungen, rundet das Programm ab. Mit diesem neuen Werkstoff erhält der Architekt ein Material, das neben der Schönheit echten Holzes über die bekannten Werzalit-Vorteile verfügt und bedenkenlos auch in Feucht- und Nassräumen eingesetzt werden kann.

Technische Angaben zum Werzalit-Edelholz: Paneele mit 155 mm Deckbreite, Standardlänge 5400 mm, vorgestanzte Schlitz für einfache und schnelle Montage, in Eiche hell oder dunkel gebeizt und lackiert, unempfindlich gegen Wasser. Mit Schropphobel-Struktur. Edelholz-Balken in Form eines U-Profiles, 145 x 75 mm, Standardlänge 5400 mm, Oberfläche analog Paneele.

Werzalit Verkaufs AG, 8370 Sirmach TG